

Seid stets bereit,
jedem Rede
und Antwort
zu stehen,
der nach der
Hoffnung fragt,
die euch erfüllt.

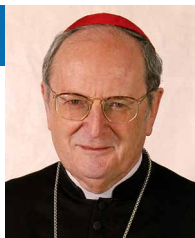
(1 Petr 3, 15)



DOMWALLFAHRT **KÖLN 2010**

22.-26. SEPTEMBER
www.domwallfahrt.de

PROGRAMM



Liebe Schwestern, liebe Brüder!

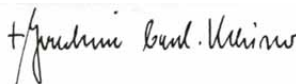
Christen sind Wegeleute, das zeigen uns schon die „Bewohner“ unseres Domes, die Heiligen Drei Könige. Vor ihnen hatten sich schon die Hirten auf den Weg gemacht. Und dann kamen die Apostel und ihre Nachfolger, die das Evangelium in die ganze Welt getragen haben. Bis heute sind Christen unterwegs,

alleine oder mit anderen, um im Gotteshaus das Lob Gottes zu verkünden und sich dann in die Welt senden zu lassen, um das Evangelium unseren Mitmenschen bekannt zu machen. Über unsere Domwallfahrt 2010 haben wir das Wort aus dem ersten Petrusbrief geschrieben: **„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt“** (1 Petr. 3.15). Wir Christen sind keine harmlosen Zeitgenossen, sondern sind Zeugen Jesu Christi, die unseren Zeitgenossen in Familie, Beruf und Nachbarschaft Wesentliches für die Bewältigung ihres Lebens sagen können, indem wir ihnen erzählen, was ihr persönliches Leben so reich und gesegnet macht.

Im 6. Kapitel des Johannesevangeliums wird uns berichtet, dass manche in der Nachfolge Jesu nicht mehr mitgingen, weil ihnen die Worte Jesu zu hart vorkamen. Daraufhin hat er den Übriggebliebenen nicht gesagt: „Nun bleibt mal schön da, ich will es jetzt etwas billiger machen!“, sondern er hat ihnen die Frage gestellt: „Wollt ihr auch weggehen?“ (Joh 6,67). Da trat Petrus auf den Plan und antwortete: „Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes“ (Joh 6,68-69). Das ist das erste, das kürzeste und das tiefste Glaubensbekenntnis, das in der Heiligen Schrift steht: „Du hast Worte des ewigen Lebens“. Sie sind uns gesagt worden, und wir dürfen sie nicht in unserem Herzen einschließen, sondern wir müssen sie einfach weitersagen, dort, wo wir gefragt werden, und dort, wo unser Zeugnis nötig ist. Besonders in der gegenwärtigen Situation der Kirche, in der manches sichtbar geworden ist, was es bei uns nicht geben dürfte und was uns sehr schmerzt, dürfen wir darüber hinaus aber nicht das Göttliche vergessen, das uns frei, froh und glücklich werden lässt. Es ist nicht unsere Botschaft, nicht unser Wort, sondern das Wort Christi, wie Petrus sagt: „Du hast Worte ewigen Lebens“. Darauf warten die Menschen. Vielleicht mehr, als wir das ahnen.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg zu unserer Hohen Domkirche, die die Mitte unserer Erzdiözese ist. Hier werden die Bischöfe geweiht, die Priester und Diakone, die in unseren Pfarreien die heilige Eucharistie feiern oder das Wort der Hoffnung verkünden. Hier steht die Kathedra, der Lehrstuhl des Bischofs, der von hier aus seine Hirtenschreiben in die einzelnen Gemeinden schickt. Der Bischof gehört zu den Gemeinden, und die Gemeinden gehören zum Bischof. Das soll bei dieser Domwallfahrt wieder deutlich werden. Alle Menschen sind unterwegs, gleichsam vom Morgenland ihrer Kindheit und Jugend ins Abendland ihres Alters. Und schließlich sollte uns die letzte Etappe ins himmlische Jerusalem führen, d.h. in die ewige Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott. Manche wissen nicht, wohin ihr Weg führt, den sie zu gehen haben. Wir als Weggefährten können ihnen darüber Rede und Antwort stehen. Dazu sind wir berufen, und dazu sind wir beschenkt mit dem Wort der Hoffnung, die uns erfüllt.

Zur Domwallfahrt wünsche ich allen einen guten Weg. Ich freue mich auf unser Wiedersehen an diesen gesegneten Tagen in unserer Domkirche!

Ihr


WAS FINDEN SIE IN DIESEM HEFT

Grußwort des Wallfahrtsleiters Msgr. Robert Kleine	4
Rund um den Kölner Dom · Domfreunde	5
Mittwoch , 22.09.2010 · Eröffnung der Domwallfahrt	6
Donnerstag , 23.09.2010	8
Freitag , 24.09.2010	10
Samstag , 25.09.2010	12
Sonntag , 26.09.2010 · Abschluss der Domwallfahrt.....	14
Arbeitshilfe Hoffnung.....	15
Pilgerweg.....	16
Domradio Domschatz.....	18
Kontakt Impressum.....	19



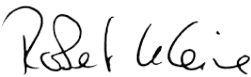
**Liebe Christinnen und Christen,
liebe Wallfahrende auf dem Weg zum Kölner Dom!**

Wir sind von Gott eingeladen, in der Glaubenshoffnung immer mehr zu wachsen.

Das Wesentliche dieses Wachstums ist eine lebendige Beziehung – zu sich selbst, zu den Nächsten und zu Gott. Damit Beziehung entstehen und wachsen kann, braucht sie Aufmerksamkeit, Raum und Zeit. Es geht darum, mit Gott, der Schöpfung, den Mitmenschen und sich selbst in Berührung zu kommen. Wo immer sich jemand aufmacht, sich so etwas mehr zu öffnen, da wird die Liebe lebendig werden, wird Vertrauen wachsen und Hoffnung zur tragfähigen Orientierung auf den Lebenswegen werden.

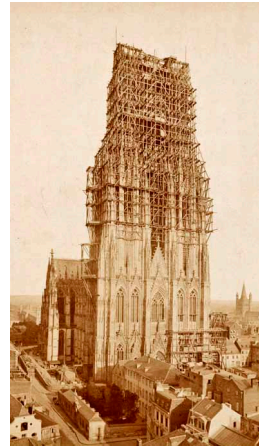
Die Domwallfahrt möge eine persönliche Hoffnungs-Zeit für Sie werden und eine Kraftquelle für die Kirche von Köln.

So wünsche ich eine segensreiche Wallfahrt

Ihr 

Wallfahrtsleiter Msgr. Robert Kleine

DOM FREUNDE



© Dombauarchiv Köln

**Der Kölner Dom braucht
viele neue Freunde!**

Zentral-Dombau-Verein
zu Köln
Mohrenstraße 1-3
50670 Köln
Tel. 0221 / 13 53 00
Fax 0221 / 13 90 465
zdv@zdv.de
www.zdv.de

Wer mithelfen will, den Kölner Dom vor dem Verfall zu retten und ihn künftigen Generationen zu erhalten, sollte Mitglied des 1842 gegründeten Zentral-Dombau-Vereins werden. Der Verein wurde mit dem Ziel gegründet, den vom Mittelalter unvollendet hinterlassenen Dom fertig zu stellen. Aber auch nach der Domvollendung 1880 wurden schon bald Erneuerungsarbeiten notwendig. Nicht nur Wind und Wetter, sondern auch Luftschadstoffe setzen dem Kölner Dom zu. Deshalb müssen heute bedeutende Summen aufgebracht werden, um den Bau zu bewahren. Die wichtigste Stütze ist dabei der ZDV. Die jährlichen Gesamtkosten betragen ca. 7 Millionen €. Hiervon finanziert der ZDV ca. 50%.

Daher unsere Bitte:
Werden auch Sie Mitglied im ZDV zu Köln!
Der Jahresmindestbeitrag beträgt 20,- €. Commerzbank AG Filiale Köln Konto-Nr. 5087655 BLZ 37040044

Mi

Mittwoch, 22.09.2010

**ERÖFFNUNG DER
DOMWALLFAHRT**

Stadtdekanat Köln,
Stadtdechant
Prälat Johannes Bastgen

Beichtzeiten im Dom

07.45 - 9.00 Uhr
13.00 - 15.00 Uhr
16.30 - 17.30 Uhr

Liturgie

Zeit

Begleitprogramm

13.00 **Kurzfilm**

The Ground Beneath
(Rene Hernandez), Australien 2008

DOMFORUM
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

17.00 **„Auf Leben und Tod“ -**

Ein Gesprächsbeitrag zu einigen Bildern der gleichnamigen Ausstellung im Wallraf-Richartz-Museum

Markus Roentgen:
„Aus der größeren Hoffnung leben“

DOMFORUM
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

Pilgeramt zur Eröffnung der Domwallfahrt18.30

Zelebrent: Dompropst Dr. Norbert Feldhoff
Chöre des Stadtdekanats Köln
Konzelebrenten: Domdechant Prälat Bastgen und Kölner Dechanten
Leitung: Wolfgang Siegenbrink
Orgel: Ulrich Brüggemann



Orgelmeditation 20.15

mit Geistlichem Wort:
Domdechant Prälat Johannes Bastgen
Matthias Haarmann, Orgel

Evensong · Musikalisches Abendgebet am Dreikönigenschrein 21.30

Gesang und Stille, Lesung und Gebet zum Abschluss des Tages mit dem Chor der kirchenmusikalischen Ausbildung im Erzbistum Köln.

Leitung: Michael Koll

Ende..... 22.15

Pilgermahl im Brauhaus

Besondere Angebote für Pilger:
Brauhaus Früh (Am Hof 18) 0221/26 13 211 www.frueh.de
Peters Brauhaus (Mühlengasse 1) 0221-2573950
www.peters-brauhaus.de
Nähere Informationen hierzu im Pilgerbüro.
Größeren Gruppen wird eine Voranmeldung empfohlen.

„Kölsch-Wallfahrts-Glas 2010“

Eine Erinnerung an die Domwallfahrt 2010.
Verkauf im Pilgerbüro.
Der Reinerlös kommt einem Projekt in Brasilien (Partnerland des Erzbistums Köln) zugute. Sie helfen dadurch mit, dass Schulkinder dort zu Wissensträgern für Wasser und Umwelterziehung werden können.

Ein besonderer Dank für die Spende an:
Brauhaus Cölner Hofbräu P. Josef Früh KG
Gilden Kölsch Brauerei

Do

Donnerstag, 23.09.2010

Patendekanat:
Rhein-Kreis Neuss,
Kreisdechant
Msgr. Guido Assmann

Beichtzeiten im Dom

07.45 - 9.00 Uhr

13.00 - 15.00 Uhr

16.30 - 17.30 Uhr



Übersetzt in
Gebärdensprache

Liturgie

Zeit

Begleitprogramm

Gebetszeit · Terz

Psalmen, Lieder, Geistliches Wort 9.00

gestaltet vom Patendekanat
Musikalische Gestaltung von Ensembles des
Kreisdekanates

9.30 **Pilgerweg im Kölner Dom** (siehe Seite 17)

Stationsgottesdienst 10.00

St. Mariä Himmelfahrt, Marzellenstraße



**Wort-Gottes-Feier Förderschulen und
integrativen Grundschulen** 11.00

Zelebrant: Msgr. Robert Kleine

11.00

Gebetszeit · Sext

Psalmen, Lieder, Geistliches Wort 12.00

Capella Quirina, Neuss

12.30 **Der Dom ist zum Besuch geöffnet. (bis 14.30)**

Jede halbe Stunde findet eine kurze Meditation statt.

Gestaltung: Martin Bartsch

13.00 **Kurzfilm**

Das Haus am kleinen Klötzchen
(Kunio Kato) Japan 2008

DOMFORUM
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

Pilgerandacht 15.00

Kinderchöre aus dem Patendekanat

16.30 **Meditation im Raum der Stille.**

DOMFORUM
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

17.00 **Wege zur Hoffnung -**

Wallfahrtsorte im Rhein-Kreis Neuss.

DOMFORUM
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

Vortrag mit Lichtbildern.

mit Dr. Karl Emsbach, Kreisarchivdirektor und

Joachim Braun, Kath. Bildungswerk familienforum edith stein

Gebetszeit · Vesper

Psalmen, Lieder, Geistliches Wort 17.30

Kirchenmusiker(innen) aus dem
Patendekanat

Pilgeramt 18.30

Zelebrant: Weihbischof
Dr. Rainer Maria Woelki
Chöre aus dem Patendekanat

20.00 **Sterbende begleiten.**

DOMFORUM
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

Orgelmeditation 20.15

mit geistlichem Wort: Msgr. Guido Assmann,
Stefan Palm, Orgel

Wer übernimmt Verantwortung?

Diskussion zu christlich-ethischen

Fragen am Lebensende.

Moderation: Paul Hüster

Veranstalter: Stiftung der

Neusser Augustinerinnen Cor Unum

**Evensong · Musikalisches Abendgebet
am Dreikönigenschrein** 21.30

Ende 22.15

Fr

Freitag, 24.09.2010

Patendekanat:
Rhein-Erft-Kreis,
Kreisdechant
Msgr. Achim Brennecke

Beichtzeiten im Dom

07.45 - 9.00 Uhr
13.00 - 15.00 Uhr
16.30 - 17.30 Uhr



Übersetzt in
Gebärdensprache

Liturgie

Zeit

Begleitprogramm

Gebetszeit · Terz

Psalmen, Lieder, Geistliches Wort 9.00

mit Kindern aus Kindertagesstätten des
Patendekanats

9.30 **Pilgerweg im Kölner Dom** (siehe Seite 17)

Stationsgottesdienst 10.00

in St. Mariä Himmelfahrt



Pilgeramt 10.30

Gestaltet von Mitarbeiter/innen
des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln
Zelebrant:
Generalvikar Dr. Dominik Schwaderlapp

11.00

Gebetszeit · Sext

Psalmen, Lieder, Geistliches Wort 12.00

Gestaltet von erzbischöflichen Schulen,
Jahrgangsstufe 8,9

12.30 **Der Dom ist zum Besuch geöffnet. (bis 14.30)**

Jede halbe Stunde findet eine kurze Meditation statt.
Gestaltung: Dr. Alexander Saberschinsky

13.00 **Kurzfilm**

Pilgerandacht 15.00

Gestaltet vom Patendekanat

Edgar (Fabian Busch) Deutschland 2008

DOMFORUM
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

16.30 **Experten fürs Leben.**

Gebetszeit · Vesper

Psalmen, Lieder, Geistliches Wort 17.30

Gestaltet von den Mutanten
des Kölner Domchores

Ein interessanter Austausch zwischen
der älteren und jüngeren Generation zur
diesjährigen Caritas-Kampagne "Experten
fürs Leben".

DOMFORUM
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE



Statio 17.00

in der Minoritenkirche

Pilgeramt 18.30

Gestaltet von Chören aus dem Patendekanat
Zelebrant: Weihbischof Manfred Melzer

Orgelmeditation 20.15

mit geistlichem Wort:
Theologen aus dem Patendekanat
Peter J. Klasen, Orgel

**Evensong - Musikalisches Abendgebet
am Dreikönigenschrein** 21.30

Ende 22.15

Sa

Samstag, 25.09.2010

Motivtag
der geistlichen Berufe

Beichtzeiten im Dom

07.45 - 9.00 Uhr

13.00 - 15.00 Uhr

16.30 - 17.30 Uhr

Liturgie

Zeit

Begleitprogramm

Gebetszeit · Terz 9.00

Gestaltet vom Erzbischöflichen
Diakoneninstitut.

9.30..... **Pilgerweg im Kölner Dom**

(siehe Seite 17)

Pilgeramt 10.30

Zelebrant: Prälat Dr. Robert Kümpel
Gestaltet von Geistlichen Gemeinschaften
im Erzbistum Köln.

Gebetszeit · Sext

Psalmen, Lieder, Geistliches Wort 12.00

Priesterseminar Redemptoris Mater, Bonn.

12.30..... **Der Dom ist zum Besuch geöffnet. (bis 14.30)**

Jede halbe Stunde findet eine kurze Meditation statt.
Gestaltung: Markus Roentgen

Pilgerandacht 15.00

Gestaltet vom Theologenkonvikt
Collegium Albertinum, Bonn.

13.00 **Kurzfilm.**

Lisanne (Lars-Gunnar Lotz)
Deutschland 2005

Stille Anbetung 17.00

Gebet um Geistliche Berufe

Gebetszeit · Vesper

Psalmen, Lieder, Geistliches Wort 17.30

mit dem Domkapitel
Mädchenchor am Kölner Dom

Pilgeramt 18.30

Zelebrant: Erzbischof Ignacy Dec,
Bistum Swidnica (Schweidnitz)
Gestaltet von den polnischen Missionen
im Erzbistum Köln.

„5 Jahre Weltjugendtag in Köln“

Gestaltet von der Jugendseelsorge im
Erzbistum Köln, Pfarrer Mike Kolb,
Diözesanjugendseelsorger

**Katechesen, Glaubensgespräche
und Heilige Messe:** 17.00

St. Johann Baptist „CruX“

mit Weihbischof Manfred Melzer
St. Ursula

mit Weihbischof Dr. Rainer Woelki
St. Aposteln

mit Weihbischof Dr. Heiner Koch

19.30 **Glockenvigil in der Kölner Innenstadt**

19.30 Uhr Dom, St. Petersglocke „Decker Pitter“

19.40 Uhr Dom, Pretiosa und große Innenstadtglocken

19.45 Uhr Alle Innenstadtglocken

20.00 Uhr Beginn der Kölner Musiknacht

20.00 **Kölner Musiknacht**

(www.koelner-musiknacht.de)

Feierlicher Einzug in den Dom 20.00

Vigil mit Joachim Kardinal Meisner 21.00

DOMFORUM
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

Kölsch und Köbes – eine enge Verbindung zur Domwallfahrt

Im Mittelalter kamen Pilgernde auf dem Weg zum Heiligen Jakobus in Santiago de Compostela oft nach Köln, um am Heiligtum der Gebeine der „Heiligen Dreikönige“ dem Menschgewordenen Gottessohn die Ehre zu erweisen.

Um die Reisekasse aufzubessern, arbeiteten manche von ihnen dann eine Zeit in den Gasthäusern nahe am Dom. Bald wurden sie deshalb im Kölner Volksmund „KÖBES“ (als kölsche Form von Jakob) genannt. Und so heißen die Kellner in den Brauereien und Wirtshäusern in Köln heute noch. Ihr Name kommt aus der Tradition des Pilgerns. Das bindet Domwallfahrt und Geselligkeit bis heute schön zusammen.

Markus Roentgen

Liturgie

Feierliches Pontifikalamt **domradio.de** zum Abschluss der Domwallfahrt.

10.00

Zelebrant:
Erzbischof Joachim Kardinal Meisner
mit Ehesegen für Ehejubilare
Eröffnung des Diözesantages der
Katholischen Öffentlichen Büchereien im
Erzbistum Köln.

Musikalische Gestaltung:
Kölner Domchor und
Mädchenchor am Kölner Dom
Ulrich Brüggemann, Orgel

Leitung: Domkapellmeister
Prof. Eberhard Metternich
Martín Palmeri: „Misa a Buenos Aires“

So

Sonntag, 26.09.2010

**ABSCHLUSS DER
DOMWALLFAHRT**



Übersetzt in
Gebärdensprache

Arbeitshilfe

HOFFNUNG



© Das Umschlagmotiv stammt aus
der Serie „Spuren und Zeichen“
von Gerd Winner

Versuchen Sie doch hin und wieder, sich an der Hoffnung zu orientieren. Das kann dazu anleiten, den Blick nicht auf das zu fixieren, was eng und mutlos macht. Motive und Gründe zur Hoffnung lassen sich entdecken und miteinander teilen. Darüber mit einem Nachbarn, einer Nachbarin in Gemeinde oder Wohngegend zu sprechen, ist bereits ein Hoffnungssignal. Eine Hilfe, der Hoffnung auf die Spur und miteinander ins Gespräch zu kommen, bietet die Broschüre „Hoffnung“. Sie liegt zum Mitnehmen (und Lesen) im Pilgerbüro im Domforum bereit - oder per e-mail: seelsorge@erzbistum-koeln.de

Dank an die Kooperationspartner 2010

Patendekanate der Domwallfahrt 2010:
Kreisdekanat Rhein-Erft-Kreis, Kreisdekanat Rhein-Kreis Neuss,
Stadtdekanat Köln

Brauhaus Früh
Gilden Kölsch Brauerei
Peters Brauhaus

Diözesan - Caritasverband

Wallraf-Richartz-Museum
Kolumba Kunstmuseum im Erzbistum Köln

Dombau Köln
Domforum
Domradio

Einrichtungen und Abteilungen des erzbischöflichen
Generalvikariats

Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlich Engagierten und
den Mitwirkenden bei der Gestaltung der Gottesdienste,
Gebetsstunden und Veranstaltungen im Domforum

Inhalt

Hinführung	1
Hoffnung bekunden – Das biblische Zeugnis	2
Hoffnung feiern – Die Gottesdienstfeier als Quelle der Hoffnung	6
Hoffnung teilen – Anregungen zum Hoffnungsgespräch	10
Hoffnung als Thema im Pfarrbrief – Hinweise für die Redaktion	13
Anhang	14
Biblische Hoffnungstexte	14
Liturgische Texte	15
Unsere Hoffnung – Ein Bekenntnis zum Glauben in dieser Zeit	16
Zitate und Aphorismen zur Hoffnung	20
Pfingstsequenz (vier Versionen)	22

DOM

PILGERWEG

Der Pilgerweg im Kölner Dom führt durch das Südportal **0** zur Mailänder Madonna **1** und von dort zum Schrein der Heiligen Drei Könige **2**, unter dem die Pilgerinnen und Pilger betend hindurch ziehen. Der Pilgerweg führt weiter zum Gerokreuz **3** und endet am Nordportal des Domes.



Mailänder Madonna

Die Mailänder Madonna entstand Ende des 13. Jahrhunderts in Köln. Sie zeigt Maria in jugendlich-idealer Schönheit als Himmelskönigin und zugleich sich als irdische Mutter Jesus hinwendend.



Dreikönigenschrein

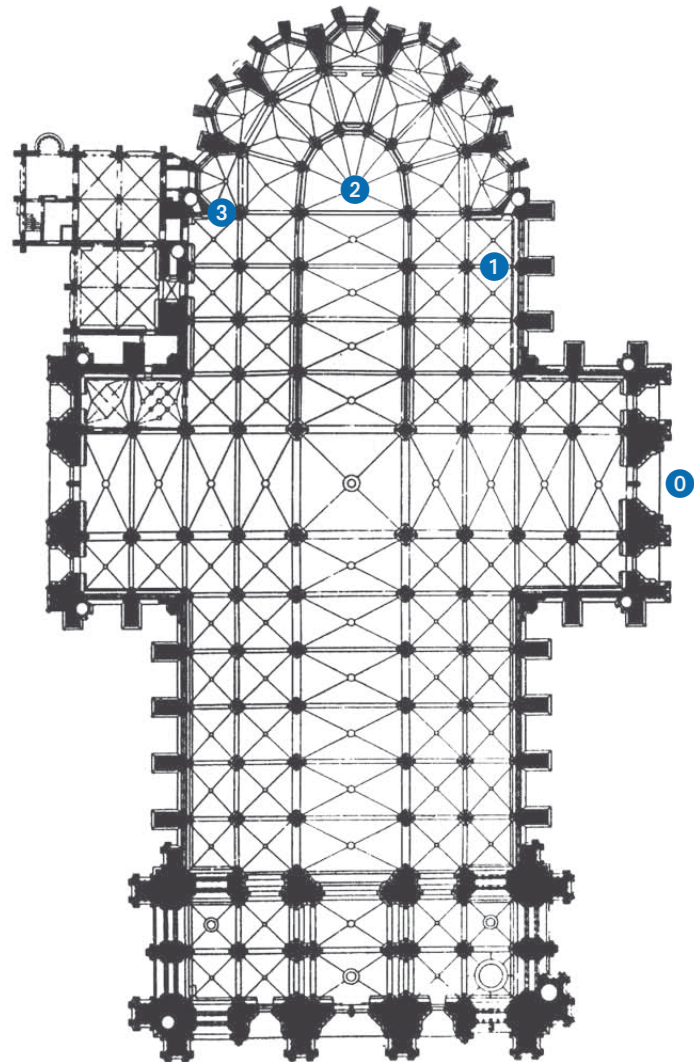
Der Dreikönigenschrein zeigt Christus als Dreh- und Angelpunkt der ganzen Heilsgeschichte: Seine Gottessohnschaft bezeugen die Propheten und Apostel, seine Herrlichkeit offenbart sich in der Anbetung der Könige, in der Taufe im Jordan und wenn er als Richter der Welten wiederkommt.



Gerokreuz

Das Gerokreuz entstand um das Jahr 970. Es zeigt sowohl das Leid des Gemarterten als auch seine göttliche Würde, die der Tod nicht brechen kann. Im Kreuz liegt Heil.

Bildquelle: Köln, Dom, © Dombauarchiv Köln, Matz und Schenk





Die Domwallfahrt 2010

- domradio -
der gute Draht nach oben
- ▶ live und als podcast
 - ▶ www.domradio.de
 - ▶ Tel.: 02 21-25 88 60



Erzbischöfliches Generalvikariat

HA Seelsorge
Organisation
Nicola Löffler
Tel 0221 1642 1404
nicola.loeffler@erzbistum-koeln.de
Sekretariat
Sandra Behrendt
Tel 0221 1642 1455
Sandra.behrendt@erzbistum-koeln.de



Domschatzkammer

Der Domschatz wird in den ausgebauten unterirdischen Gewölberäumen des 13. Jahrhunderts an der Nordseite des Domes präsentiert. Zu sehen sind kostbare Reliquiare, liturgische Geräte und Gewänder sowie Insignien der Erzbischöfe und Domgeistlichen vom 4. bis 20. Jahrhundert, mittelalterliche Skulpturen und fränkische Grabfunde. Die Führung durch die Domschatzkammer gibt einen Einblick in die wechselvolle Geschichte der Kölner Kathedrale und ihres Schatzes, dabei werden einzelne Schatzstücke besonders beleuchtet.

- ▶ Öffnungszeiten:
wallfahrtstäglich von 10:00 - 18:00 Uhr

- ▶ Führungen:
wallfahrtstäglich um 14:00 Uhr

Die Schatzkammer ist behindertengerecht ausgestattet.



Herausgeber

Erzbistum Köln

Weitere Informationen

www.domwallfahrt.de

Verantwortlich

Msgr. Robert Kleine,
Wallfahrtsleiter

Redaktion

Nicola Löffler
Wilfried Röttgen

Gestaltung

© Sensum · Wiesbaden
www.sensum.de

Druck

Zimmermann
Druck+Medien, Köln
www.zimmermann-medien.de

Auflage 30.000

08/2010

Vorankündigung

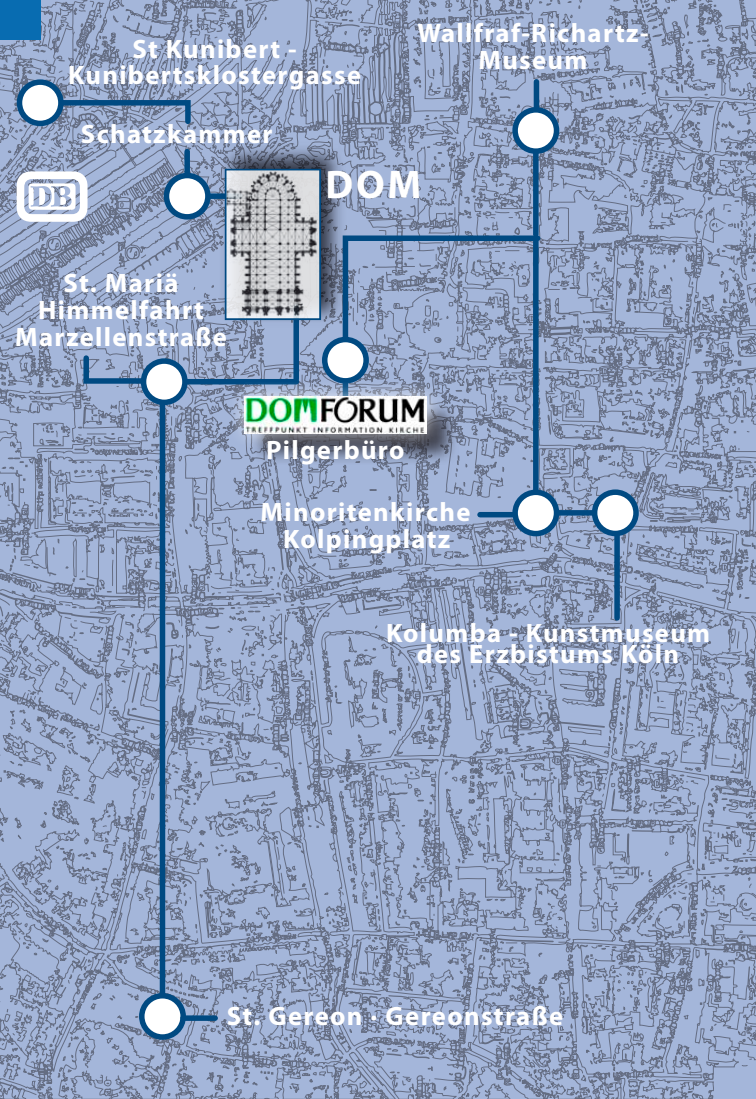
DOMWALLFAHRT KÖLN 2011

21. - 25. September



Köln, Domschatzkammer,
Vorsängerstab, Knauf, Anbetung der
Heiligen Drei Könige
© Dombauarchiv Köln, Matz und
Schenk





Pilgerbüro im **DOMFORUM**
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

Mittwoch: 16.00 – 20.30 h
Donnerstag - Samstag: 9.00 – 21.00 h
Sonntag: 9.00 - 12.00 Uhr

Programme, Broschüren, Information
Pilgerpin
Pilgerstempel
Pilger-Kölsch-Glas 2010

Pilgerstempel

